

## Hademarschen / Hohn / Kropp

## Kommunales

**SCHÜLP/R.** Böömplanten und Schiet-sammeln stehen auf der Tagesordnung des Kulturausschusses der Gemeinde am Donnerstag, 20. Februar, um 19.30 Uhr im „Schülper Kroog“. *up*

**WAPELFELD** Der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Wapelfeld trifft sich am Montag, 24. Februar. Unter anderem stehen eine Einwohnerfragestunde und Wegebau auf der Tagesordnung. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Am Sportplatz 8. *lz*

**KROPP** Eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung findet am Dienstag, 25. Februar (19.30 Uhr), in der ehemaligen Schule „Ole School“ statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Feuerwehrrangelegenheiten. So werden sowohl der Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr und dessen Vertreter aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen, die Wahlen des neuen Wehrrührers und seines Stellvertreters bestätigt, diese zu Ehrenbeamten ernannt und vereidigt und über die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges beraten. Weitere Themen der Sitzung sind Schullastenausgleich zwischen Kreis und Gemeinden und die Aktion „Sauberes Dorf“. *gu*

**BORG DORF-SEEDORF** Die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde findet statt am Dienstag, 25. Februar, um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Auf der Tagesordnung sind der Bewuchs an der Wetterschutzhütte, Ersatzbeschaffungen von Straßenschildern sowie Gedankenaustausch zur Vorgehensweise der Planung eines möglichen Baugebietes. *jul*

## Raben töten Mutterschaf auf der Weide



JAEGER

**HANERAU-HADEMARSCHEN** So etwas hat Jürgen Pieper aus Hanerau-Hademarschen in seinen über 40 Jahren als Hobby-schafzüchter noch nicht erlebt: Vermutlich waren es Kolkragen, die eines seiner Mutterschafe auf der Weide angegriffen und getötet haben. Das ausgepickte Auge und ein Loch im Bauchraum weisen auf einen Angriff durch die Vögel hin, sagt Pieper (Foto).

Der 83-Jährige ist erschüttert: „Sie war hochtragend und sollte im März lammen“, bedauert er den Verlust. Warum die Vögel das völlig gesunde und unverletzte Tier angriffen, ist ihm rätselhaft. *ij*

Ein ähnlicher Vorfall ereignete sich zwei Tage vorher in einer in der Nähe von Reher laufenden Herde eines Schäfers. Auch dort töteten Kolkragen zwei gesunde Mutterschafe. „Es ist nicht schön, kann aber vorkommen“, erklärte Jäger Peter Sievers aus Hanerau-Hademarschen.

Wenn die Lammzeit beginnt, dann seien die Rabenvögel nicht weit, um sich möglicherweise über die Lämmer herzumachen. Mitunter könne es dabei aber auch mal eines der Muttertiere erwischen. „Da kann man nichts machen. Die Rabenvögel stehen unter Schutz und dürfen nicht geschossen werden“, sagte Sievers. *ij*

## 48 Mitglieder in einem Jahr

Sozialverband Hohn im Aufwind / Claus Jürgens wiedergewählt

**HOHN** Vorsitzender Claus Jürgens (63) ist mit seinem Vorstand im Ortsverband Hohn/Friedrichsholm im Deutschen Sozialverband (SoVD) „richtig davor“, wie es hier heißt: Denn: Dem Verein, der mit 50 Teilnehmern seine Hauptversammlung im Hotel „Zur Doppel-eiche“ abhielt, waren im Laufe des vergangenen Jahres 48 neue Mitglieder beigetreten, sodass jetzt 413 Männer und Frauen zum Ortsverband gehören. Das traditionelle Veranstaltungsangebot – es waren 23 – mit Bingonachmittagen, Ausflügen, einer Wochenreise und gelegentlichem Mehlbündel-, Grünkohl- und Grillschmaus sowie die Teilnahme am Weihnachtsmarkt in Friedrichsholm spreche die Mitglieder an, meine Jürgens.

Enorm rege angenommen würden auch die fachlichen und juristischen Dienste der Kreisgeschäftsstelle, über die Kreisvorsitzender Dieter Scheidner ausführlich berichtete.

Alle zwei Jahre wird beim Sozialverband gewählt: Und so wurde Vorsitzender Claus Jürgens einstimmig in seinem Amt bestätigt;

einstimmige Wiederwahl erfuhren auch dessen Stellvertreterin Ilse Mußfeldt, Schatzmeister Hauke Goßmann, der seit dem Jahr 2000 amtiert, Frauensprecherin Christiane Scheidner, deren Stellvertreterin Margarethe Mentzer, Schriftführerin Andrea Jürgens und deren Stellvertreterin Ilse Mußfeldt. Beisitzer bleiben Theo Nack, Hans Knutz und Angela Stange sowie als „Neuer“ Horst Boller.

Als Delegierte zum Kreisverbandstag werden Christiane Scheidner und Claus Jürgens entsandt, als deren Vertretung Ilse Mußfeldt und Angela Stange. Eindrücklich bat Vorsitzender Claus Jürgens die Versammlungsteilnehmer, dem Vorstand Daten von hohen Geburtstagen und Ehejubiläen zu melden.

„Wenn wir davon nichts erfahren, können wir den Jubilaren auch nicht gratulieren“, bedauerte Jürgens. Gratuliert werden konnte jedoch Antje Derner, Hans Hemmersbach, Karin Ohm, Doris Knutz, Hans Knutz, Hans Kolb, Elke Kolb, Hans-Jakob Mumm, Erika Mumm und Hildgard Nohs für jeweils zehnjährige Treue zum SoVD-Ortsverband. *wm*

Claus Jürgens *wm*

## Spendenbaum für den Schulwald

Hohner „Rappelkisten“-Kinder verkauften Selbstgemachtes für den guten Zweck

**TETENHUSEN-HOHN** Orkan „Christian“ hatte auch im Tetenhusener Schulwald fürchterlich gewütet – sehr zum Kummer der Kinder aus dem Hohner Kindergarten „Rappelkiste“, die den Wald regelmäßig besuchen. Denn dort können sie spielen, etwas bauen und sich mit den Pflanzen beschäftigen – oder auch einmal in einer der Hütten grillen.

Gute Seele der Anlage ist Rolf Heesch (77), dessen Herz als gelernter Forstwirtschaftler für den Wald schlägt und der den Kindern alles Wissenswerte erzählt und altersgemäß erklärt. Die Kinder und ihre Erzieherinnen hatten überlegt, wie sie Heesch und dem Schulwald helfen konnten. Denn um den Wald mit den zahlreichen umgestürzten Bäumen nach dem Sturm

aufzuräumen, wurde kostenintensiv schweres Gerät benötigt. Doch Geld ist knapp; der Verein arbeitet überwiegend mit Spenden. Einerseits halfen Optiker Günther Fielmann und die im NDR ausgestrahlte Bingo-Umweltlotterie mit Zuwendungen.

Die Hohner Kinder entwickelten eine eigene „Geschäfts-Idee“. Eifrig wurden dekorative Teile gefilzt, Lesezeichen gebastelt und Marmelade gekocht. Der „Ladentisch“ mit Spendenschwein wurde im Eingangsbereich des Kindergartens aufgestellt, die „Kunden“ durften die Preise selbst bestimmen. 386,52 Euro kamen zusammen. Stolz überbrachten die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen und Leitern Anke Dreller jetzt die Spende – hübsch verpackt im Stamm eines gebastelten Baumes. „Ich danke Euch und freue mich auf Euren nächsten Besuch“, sagte Heesch. *wm*



Die „Rappelkisten“-Kinder überreichten Rolf Heesch den gebastelten Spendenbaum. *TIMMERMANN*

## „Zikita“ zeigt Kindern die Zeitung

**KROPP** Dass auch Kinder, die noch nicht lesen können, ihre Freude mit der täglichen Zeitung haben können, beweisen derzeit die vier- bis fünfjährigen Kids der „Mäuse-

gruppe“ der evangelischen Kindertagesstätte. „Zikita“ heißt das Projekt des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags (sh:z), mit dem Vorschulkindern der Zugang

zur Tageszeitung erleichtert wird. Vier Wochen lang erhält jedes Kind eine Ausgabe der *Landeszeitung* – Erzieherin Svenja Patzke sagt: „Wir könnten uns auch noch länger mit der Zeitung beschäftigen.“ Zunächst werden Fotos betrachtet, bekannte Persönlichkeiten gesucht. Sehr beliebt ist die Kinderseite. Es wird gemalt, ausgeschnitten und gebastelt, die Zeitung sogar als Tanzfläche benutzt. Und mit dem Nacherzählen von Geschichten, dem Malen von Anfangsbuchstaben und dem Lösen von Rätseln werden weitere Kompetenzen der Kinder gefördert. *gu*



Kreativ: Die Kinder wissen viel mit der Zeitung anzufangen. *GU*

Wenn man einen geliebten Menschen verliert, gewinnt man einen Schutzengel dazu.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer herzenguten Mutter, Schwiegermutter und Oma, meiner Lebensgefährtin

**Gisela Königsmann**  
\* 29. 11. 1938 † 10. 2. 2014

In Liebe und Dankbarkeit  
Adrian und Kathrin  
mit Jana  
Sven und Saskia  
mit Celine und Jonas  
Manfred Scheunemann

Brammer, den 10. Februar 2014  
Die Beisetzung hat in aller Stille stattgefunden.

Du hast gesorgt, du hast geschafft, gar manchmal über deine Kraft. Du warst im Leben so bescheiden, und musstest trotzdem so viel leiden. Nun ruhe sanft, du gutes Herz, du hast den Frieden, wir den Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem herzenguten Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

**GERHARD KIAULEHN**  
+ 06.06.1927 † 11.02.2014

In tiefer Trauer  
Deine Lüttje  
Heike mit  
Hauke, Arne und Anne  
Ingwer und Petra mit  
Scarlet und Cherly

Norderstapel, den 11. Februar 2014  
Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Montag, dem 24. Februar 2014 um 14.00 Uhr in der St.-Katharinen-Kirche zu Süderstapel statt.

Nachruf  
Am 15. Februar 2014 verstarb im Alter von 81 Jahren  
Herr  
**Hermann Rehder**  
Der Verstorbene war in der Zeit vom 9. Oktober 1963 bis 6. April 1966 Mitglied der Gemeindevertretung Grauel. Durch seine Mitarbeit in der Gemeindevertretung hat Herr Rehder in dieser Zeit die Entwicklung der Gemeinde Grauel mit gestaltet. Insbesondere aber durch sein jahrzehntelanges Engagement im Bereich der Wegeunterhaltung im Dorfe hat er sich über dem Maße für die Gemeinde eingesetzt. Für seine Arbeit zum Wohle der Gemeinde Grauel und ihrer Bürger gebührt ihm unser aller Dank. Wir werden ihn in ehrenvoller Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.  
Gemeinde Grauel  
Dierk Ruhsert  
Bürgermeister

Wir trauern um unseren Jagdkameraden  
**Claus-Heinrich Selck**  
Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.  
Die Ostenfelder Jagdgemeinschaft

Nachruf  
Wir trauern um unseren Ehrenbrandmeister  
**Claus-Heinrich Selck**  
Herr Selck war seit 1958 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und von 1978 bis 1982 Mitglied der Gemeindevertretung Ostenfeld. Wir danken für seinen langjährigen und engagierten Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.  
FF Ostenfeld  
Klaus Peters  
Gemeindeführer  
Gemeinde Ostenfeld  
Arnold Schumacher  
Bürgermeister